

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Schaukelstuhl</p> <p>Museum: Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sachsen Lindenstraße 2 01734 Rabenau +49(0)351 6413611 kontakt@deutsches- stuhlbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Sitzmöbel</p> <p>Inventarnummer: 5593</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Schaukelstuhl wurde aus gebogenem Buchenholz in der Sächsischen Holzindustriegesellschaft Rabenau als Modell Nr. 9 S mit verstellbarem Fußteil gefertigt. Besonderes Merkmal sind die Doppelkringel der Seitenteile. Dadurch wirkt das Schaukelfauteuil sehr verspielt. Diesen Bugholzschaukelstuhl erhielt Ottomar von Kirchmann, Prokurist in der Sächsischen Holzindustrie Gesellschaft, als Abschiedsgeschenk vor dem 1. Weltkrieg aus der letzten Produktion des Werkes. 2018 erfolgte die Restaurierung dieses Stuhles. Es wurden Geflecht und Gestell teilweise neu aufgearbeitet.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Rotbuche, Peddigrohr, Metall, gebogen, geflochten, geschraubt |
| Maße: | H 120 cm; B 56 cm, Tiefe 76 cm; Sitzhöhe 48 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--|
| Hergestellt | wann | Vor 1913 |
| | wer | Sächsische Holzindustriegesellschaft Rabenau |
| | wo | Rabenau (Sachsen) |
| Besessen | wann | Vor 1913 |
| | wer | Ottomar von Kirchmann |
| | wo | Rabenau (Sachsen) |
| Restauriert | wann | 2018 |
| | wer | Ralf Stregel |

wo Oelsa (Rabenau)

Schlagworte

- Bugholzmöbel
- Schaukelstuhl
- Stuhl

Literatur

- Dr. Thomas Nabert (2019): 150 Jahre Möbel vom Rabenauer Burgberg. Leipzig